

**Eine Idee zieht Kreise**



**Kolpingfamilie  
Wiesbaden-Biebrich**

e.V

**MONATSBRIEF**

**Januar, Februar und März 2022**

### **Kolpings Worte für den Alltag heute:**

„Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen, ist das Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.“

Am 07. Dezember 1965 erschien eines der wichtigsten Schreiben des Zweiten Vatikanischen Konzils „Gaudium et Spes“, die Pastorkonstitution über die Kirche in der Welt von heute. Der erste Satz dieses Schreibens lautet: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.“

Als ich zum ersten Mal in meinem Religions-Leistungskurs in der Oberstufe diesen Satz hörte, dachte ich automatisch, dass es doch eigentlich für diese Zeit nichts Neues sein sollte. Schließlich starb ein Mann fast genau hundert Jahre vor dem Erscheinen der Konstitution in Köln, der diesen Satz eigentlich in seiner kompletten Zeit gelebt hat: Adolph Kolping. Dieser sagte einst: „Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen, ist das Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.“

Für mich persönlich ist dieses Zitat des Gesellenvaters ein sehr wichtiger Satz. Nicht nur mein persönliches Leben als Mensch, sondern auch als Kolpinger ist hier enthalten. Das Fundament meines gelebten Glaubens legt innerhalb dieses Satzes alles dar, was im Leben berücksichtigt werden muss. Zuletzt auch die Aufgabe, wie wir in dieser Welt wirken sollen. Die frohe Botschaft des Lebens und den Glauben an die Auferstehung Christus können und dürfen wir mit Freude und Hoffnung in die Welt hinaustragen. Das ist meines Erachtens ein sehr wichtiger Grundsatz als gläubiger Katholik. Wir dürfen ruhig fröhlich und froh sein auch um unseres Glaubens willen.

Wie häufig sehe ich in den Kirchen und Glaubensgemeinschaften unserer Kirche die versteiften und trüben Blicke in den Messen oder Andachten. Warum? Wir haben es häufig als Christen immer noch nicht begriffen, dass wir wirklich und wahrhaftig erlöst sind. Ist das nicht ein Grund zur Freude? Ich sage: „Auf alle Fälle!“. Im Geiste und im Sinne der frohen Botschaft hat nach meiner Auffassung auch Adolph Kolping dieses Prinzip verstanden und mir dieses durch sein Zitat wirklich wahrhaftig vor Augen geführt. Die ersten Schritte in meiner Heimat als Kolpinger waren geprägt von Freude und dem Glücklich-sein, eben weil ich glaube. Und in diesem Glauben lebe. Das Zitat des Gesellenvaters stellt mir dieses Gefühl immer wieder vor Augen und erinnert mich: „Ja, bringe Freude und bringe Glück, tröste,

wo Du kannst und mache dies dort, wo Gott Dich hinstellt!“

Adolph Kolping, so denke ich, war hier ein Vorreiter und hat dieses Prinzip schon mehr als hundert Jahre vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil verstanden und gelebt und ist daher immer wieder Vorbild für ein zeitgemäßes gelebtes Christsein. Und das nicht nur in der Welt, sondern auch mit der Welt. Dafür ist er mir ein großes Vorbild.

Aus Idee und Tat vom 1/2017; von Fabian Bocklage, geistlicher Leiter der Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland.

### **Information:**

Am 08.11. hatten wir endlich unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2019 und 2020. Unter 2G Bedingungen waren 25 Kolpingmitglieder gekommen.

Nach allen Berichten konnte der Vorstand entlastet werden.

Pfarrer Knud Schmidt hat das Amt des Präses nach langer Überlegung niedergelegt. Seine umfangreichen Aufgaben in der Pfarrei St. Peter u. Paul, wie in Wiesbaden werden in dieser Zeit einfach nicht geringer.

Ebenso hat Sebastian Sellinat nach reiflicher Überlegung nicht wieder kandidiert, sein Amt als Diözesanvorsitzender im Kolpingwerk DV Limburg verlangt seine Zeit. Er möchte trotzdem der KF Bi soweit wie möglich verbunden bleiben.

Siegbert Orben hat sein Amt als Kassierer zur Verfügung gestellt. Er darf mit Fug und Recht in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Allen Drei danken wir von Herzen für Ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Wir wünschen Ihnen das Allerbeste, vor allen Dingen Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen.

## Weitere Informationen:

Es fanden umfangreiche Wahlen statt:

Als Vorsitzende wurde Anne-Katrin Schulz in ihrem Amt bestätigt.

Clemens Hoffmann und Paulin Zefi wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Unser neuer Präses ist Diakon Uwe Groß.

Als pastorale Begleiterin wurde Edeltraud Manjura wieder gewählt.

Unser neuer Kassierer ist Cesk Zefi und unser Schriftführer Rolf Bartnik wurde in seinem Amt bestätigt.

Als Vertreter für die Familie und Begleiter der Jugend wurde Patrick Liebmann wieder gewählt.

Als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit ist Paulin Zefi gewählt worden.

Das Amt für das Brauchtum hat wieder Peter Vorndran übernommen.

Die Kassenprüfer sind Rita Matten, Petra Zimmermann und als Ersatz Monika Kühnle.

Der Vorstand und die Vorsitzende wünschen Euch allen ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr und ein fröhliches Wiedersehen unter besseren Bedingungen.

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde der  
Kolpingfassenacht,

wir hätten gern' mit Euch gelacht,  
bei uns'rer Kolpingfassenacht,  
doch eins ist sicher, des ist klar,  
Euer Wohl und Gesundheit gehen vor.  
Und weil das auch Gott Jocus will,  
halten wir die Füße still,  
habt Helau in der Seele und Konfetti im Herz,  
bald geht es weiter mit Frohsinn und Scherz.

## Regelmäßige Termine und Infos

**Mittwochs: Speisekammer:** Ausgabe der Lebensmittel von 15.00 bis 17.00 nach dem Besuch von Veterinär- und Gesundheitsamt dürfen wir unter den bekannten Auflagen weiter Lebensmittel ausgeben. Die Abholer werden an der Treppe der alten Sakristei bedient, so dass der Abstand gewahrt bleibt. Alle tragen eine Mund- und Nasenschutz. Die Helfer desinfizieren zwischendurch ihre Hände, damit der Schutz für alle optimal ist. Wer nicht mehr benutzte Kopfkissenbezüge entbehren kann: bitte in der Speisekammer abgeben. Im Augenblick müssen wir alle Lebensmittel extra in Plastiktüten packen, das möchte ich gern ändern.

**Die Kolping-Männerrunde** trifft sich regelmäßig zu Getränk und allen Themen, die uns bewegen, wir laden alle Männer und Väter aus Biebrich ein, sich mit uns auszutauschen. Die Treffen finden natürlich unter den erlaubten Bedingungen (virtuell o. im Freien) statt. Bitte bei Sebastian Sellinat anrufen, er koordiniert Ort und Zeit. Tel: 0179 2387892 oder [sebastian.sellinat@gmx.de](mailto:sebastian.sellinat@gmx.de)

**Digitale Schnitzeljagd:** hier können wir eine generationenübergreifende digitale Schnitzeljagd erstellen und zusammen viel Spaß haben, unter <https://actionbound.com>.

Wir benötigen Fach- und Sachwissen rund um Biebrich, dass dann mit Bildern unterlegt und mit Fragen versehen zu einer digitalen Schnitzeljagd zusammengebaut wird. Interessierte können sich bei Sebastian Tel 0179 2387892 oder [sebastian.sellinat@gmx.de](mailto:sebastian.sellinat@gmx.de) melden.

**Projekt # Lebensleistung:** Hier geht es darum, uns besser kennenzulernen. Anhand eines kleinen „Fragebogens“ wollen wir Steckbriefe unserer älteren Kolpingschwestern und –brüder erstellen, um zu sehen, wo sie sich im Leben im Sinne Adolph Kolpings eingesetzt haben. Hierzu fangen wir einfach mal mit Haustürbesuchen an. Sobald wir uns wieder treffen können, werden wir sehen, wie wir die Idee strukturieren können.

## **Veranstaltungen im ersten Quartal 2022:**

Leider können wir auf Grund der Corona-Zahlen im Augenblick keine Präsenzveranstaltungen anbieten.

Wenn die Zahlen im Januar wieder nach unten gegangen sind, was wir hoffen, werden wir per Aushang und Pressemitteilungen versuchen einige Treffen:

wie Bibel-Teilen, Wirtschaftskunde, Kolping-Lesung oder Tischtennisturnier, Dreck-Weg Sammlung, Museums-Besuch usw.

Die entsprechenden Organisatoren/innen werden die Termine rechtzeitig bekannt geben.

## **Petition zur Heiligsprechung von Adolph Kolping:**

Wir laden alle ein, die Petition für die Heiligsprechung A.Kolpings zu unterschreiben.

Mitmachen könnt Ihr unter <https://petition-kolping.com.de>  
Bitte beteiligt Euch daran, es ist die Unterstützung wert. Danke.

In diesem Jahr feiern wir **25 Jahre Seligsprechung unseres Gründers Adolph Kolping.**

**Das Kolpingwerk Deutschland und unser Diözesanverband wollen dieses Ereignis wieder in Rom begehen.**

Die Reise für unsere KF findet vom 22.10. bis 29.10.2022 statt. Die Reise wird von Tobit-Reisen organisiert. Die Preise sind leider noch nicht bekannt. Es soll mit der Bahn oder Bus gefahren werden, damit die Kosten im Rahmen bleiben.

Für uns organisiert die Reise Uwe Groß. So bald Reiseprogramm, wie auch die Unterkunft und Preise bekannt sind, werden wir es kundtun. Aber so könnt Ihr zumindest schon einmal die Zeit einplanen, wenn Ihr bei diesem tollen Event dabei sein möchtet.

### Weitere Infos:

Bei allen Präsenzveranstaltungen/Treffen in Räumen oder Saal bitten wir, die **2-G-Regel** zu beachten. Bitte Impfpass/ Impfbescheinigung oder einen negativen Test mitbringen. Wir bitten alle, einen Mundschutz zu tragen und erst am Platz abzunehmen. Den Schutz beim Verlassen des Platzes wieder aufzusetzen.

Es werden Teilnehmerlisten geführt, die eine Nachverfolgung bei einer evtl. Infektion möglich machen.

Wir haben genügend Desinfektionsmittel, das allen zur Verfügung steht und rege benutzt werden darf.

In Innenräumen wird zwischen den Sitzen ausreichend Abstand gehalten, so dass wir uns trotzdem gut unterhalten und Kontakt pflegen können.



Renate Weiß ist gut dabei, die Traditionsfahne neu zu sticken. Nichtsdestotrotz wollen wir versuchen, die alte Fahne zu retten. Das kostet einiges. Für Spenden wären wir sehr dankbar, es fällt unter die Brauchtumpflege und wir dürfen in diesem Fall Spendenquittungen ausstellen. Außerdem bekommt Ihr einen Fahnnagel mit Euren Namen ausgestellt.